

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Band: 24 (2011)
Heft: 11

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 6 MEINUNGEN**
- 7 LAUTSPRECHER**
- 8 FUNDE**
- 11 SITTEN UND BRÄUCHE**
- 17 MASSARBEIT**
- 18 TITELGESCHICHTE**
**DIE LEHRE KOLLHOFFS: VON DER GROSS-
 FORM ZUR FASSADE**
 25 Jahre lehrte Hans Kollhoff Architektur an der ETH Zürich.
 Über die Nachwirkungen in der Schweizer Architektur.
- 28 DESIGN**
PILOTEN IM BÜRO
 Ein Tag im neu eingerichteten Büro der Credit Suisse.
- 32 LANDSCHAFT**
ERSCHLIESSEN UND ZERSTÖREN
 Güterwege erfreuen die Bauern, zerschneiden aber das Kulturland.
- 36 ARCHITEKTUR**
AUFRECHTER LÜCKENBÜSSER
 Mitten in Steckborns Altstadt setzten Stauer & Hasler einen Neubau.
- 42 ARCHITEKTUR**
ZÜRICH – KIRKUK UND ZURÜCK
 Von den Reisen und der Architektur Hans Demarmels.
- 44 RAUMPLANUNG**
GEDANKENFLÜGE IN DÜBENDORF
 Die besten Ideen des Wettbewerbs zur Umnutzung des Flugplatzes.
- 48 DESIGN**
EHREN UND AUF REISE SCHICKEN
 Zwanzig Jahre Design Preis Schweiz.
- 50 STÄDTEBAU**
BERICHT AUS DER DICHTER
 Der Architekturtheoretiker Nicola Braghieri zur klassischen Stadt.
- 54 ARCHITEKTUR**
DA SCHEIDEN SICH DIE GEISTER
 Besuch im Museum der Kulturen in Basel von Herzog & de Meuron.
- 60 LEUTE**
- 64 SIEBENSACHEN**
- 66 BÜCHER**
- 70 FIN DE CHANTIER**
- 76 RAUMTRAUM**

IM NÄCHSTEN HOCHPARTERRE

Die Besten 2011. Die Gewinner und die Nominierten der Hasen in den Kategorien Landschaft, Architektur und Design. Erscheint am 7. Dezember 2011

Editorial KOLLHOFF TRITT AB

Nie werde ich vergessen, wie Hans Kollhoff, Architekturprofessor an der ETH Zürich, über meine Semesterarbeit gebeugt den Kopf schüttelte. Als Studentin wollte ich mich gegen seinen verordneten Klassizismus stemmen und scheiterte. Bei Hans Kollhoff studierte man nicht, um sich gegen seine Formenwelt aufzulehnen, sondern um darin einzutauchen. Er lehrte eine eigene Architekturgeschichte, ein Verhalten in der Stadt und das Entwerfen nach traditionellen Regeln. Nun tritt Hans Kollhoff ab. Die Wirkung seiner strengen Lehre tritt heute, wo seine Schülerinnen und Schüler bauen, da und dort in Erscheinung. Auch an unerwarteten Orten der Schweizer Architektur. David Ganzoni geht diesen Spuren in der Titelgeschichte nach.

In Basel wurde das Museum für Kulturen wiedereröffnet. Über das Ziegeldach von Herzog & de Meuron, das ein Rekurs jahrelang blockierte, streitet man heute nicht mehr. Dafür umso heftiger über die Eröffnungsausstellung, die von der gewichtigen Sammlung wenig zeigt. Kann man Ethnologie heute noch ausstellen? Der Ethnologe David Signer machte sich für Hochparterre ein eigenes Bild. Wer es ihm gleichtun will, kommt zum «Orts-termin»; Infos dazu nebenstehend und auf Seite 54. Zum letzten Mal gehören die Schlussseiten in diesem Heft einem «Raumraum». Doppelseitige Renderings entwerfen – die Aufgabe, die wir stellten, war nicht einfach, und nicht jeder Raumraum füllte seinen Platz aus. Doch immer wieder nutzte die junge und wachsende Szene der Visualisiererinnen und Visualisierer, die sonst stets die Entwürfe anderer veranschaulichen, den Raumraum für berücksichtigende, eigene Bildwelten. Am grossen Bild als Abschluss des Hefts und als Gedankenanstoss halten wir fest und starten im Januar, nach den «Besten 2011» im Dezemberheft, mit einer neuen Bildrubrik. **Rahel Marti**

Impressum Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch, briefe@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch. Gegründet 1988 von Benedikt Loderer.

Chefredaktor und Verleger: Köbi Gantenbein GA. Redaktion: Rahel Marti RM (leitende Redaktorin), Ivo Bösch BÖ (hochparterre.wettbewerbe), Meret Ernst ME, David Ganzoni DG, Lilia Glanzmann LG, Urs Honegger UH, Andres Herzog AH (Hochparterre Online), Roderick Hönig HÖ (Edition Hochparterre), Werner Huber WH (Hochparterre Reisen), Ariana Pradat AP, Axel Simon SI. Gestaltung: Antje Reineck (verantwortlich), Barbara Schrag, Juliane Wollensack, Susanne Burri, Stefanie Preis; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Sue Lüthi SL (verantwortlich), René Hornung RHG, Thomas Müller; Korrektorat: Elisabeth Sele, Vaduz; Lorena Nipkow, Küsnacht; Litho: Team media, Gurtellen; Druck, Vertrieb: Südostschweiz Presse und Print, Südostschweiz Print, Chur/Disentis. Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Verlag und Anzeigen, verlag@hochparterre.ch: Susanne von Arx, Sanja Belul, Julia Nägeli, Gabriela Projer, Agnes Schmid; Abonnements: hochparterre@edp.ch, Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18; Preise 2011: Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) CHF 158.-*, 2 Jahre CHF 269.-*, Europa 1 Jahr EUR 120.-, 2 Jahre EUR 204.-; Studierende (Ausweis) 50% Rabatt; Einzelverkaufspreis: CHF 18.-* (*inkl. 2,5% MwSt.); ISSN 1422-8742

Foto Titelblatt: Gian Paul Lozza